



Advent 2022

Liebe Sponsoren, Paten und Freunde der Hemalata Waisenhäuser

Wir berichteten bereits in unserem Jahresbrief 2021, dass sich die Anzahl der in unseren beiden Heimen lebenden Kinder fast halbiert hat. Während dem Corona-Chaos hatten viele Familien ihre Kinder nach Hause geschickt, teilweise wieder ins Heim gebracht, wegen Hungersnot, ein ständiges Hin-und-Her sozusagen.

Die Corona Situation und die damit verbundenen Auflagen, hat sich im Jahr 2022 Gott Sei Dank wieder etwas entspannt. Die Schulen sind wieder geöffnet und die Kinder sind größtenteils wieder von Ihren Familien zu den Heimen zurückgekehrt. Aktuell leben insgesamt 214 Kinder in unseren Heimen. (156 in Webbs und 58 in Zion)

Aufgrund der wie auch schon im letzten Sponsorenbrief berichtet, strenger gewordenen Restriktionen und hohen Hygiene Auflagen für Betreuungseinrichtungen, beschäftigt Hemalata in beiden Heimen aktuell 44 Betreuerinnen und Helferinnen, was einen enormen Kosten Aufwand für die Versorgung der Kinder in den Heimen bedeutet.

Die Kinder müssen in kleineren Gruppen betreut werden und die Standards für Unterbringung in den Heimen wurden nochmals erhöht. Um mehr Platz für die Kinder für Essen und Spielen zur Verfügung zu stellen, haben wir mit Ihren Spendengeldern das Hauptgebäude mit einem modernen Wellblechdach aufgestockt und konnten auch hier den Auflagen der Behörden gerecht werden.

Zusätzlich konnten wir durch die Anschaffung von 2 neuen Waschmaschinen, Schränken für die Kinder, Matten, Bettdecken, Kissen und Kissenbezügen die lokalen Behörden des 'Local Child Welfare Comites' zufrieden stellen.

Für unser ZION Home auf dem Lande haben wir die, in die Jahre gekommenen 2 Batterien mit Strom Konverter erneuert, um die immer wieder schwankende Stromversorgung zu stabilisieren. Zudem wurden der Gemüsegarten sowie die angrenzende Mango Plantage generalüberholt und Bewässerungsgräben neu gezogen.

Aber nicht nur die Ausgaben für Renovierungsarbeiten, die gestiegenen Kosten für Unterbringung und Hygiene, sowie die Versorgung der vielen Helfer mit Bustickets und Mittagsessen, sondern auch die Inflation mit stark gestiegenen Preisen seit dem Jahr 2020 besonders für Gemüse, Gas zum Kochen, Milch, Trinkwasser, Gewürze, Diesel, Elektrizität und Kosten für Handwerker, stellen unsere Heime Monat für Monat vor große Herausforderungen.

Viele NGO's in Indien mussten aus diesen Gründen bereits ihre Arbeit aufgeben. Daher sind wir sehr froh und stolz, dass wir auch weiterhin mit Ihrer finanziellen Unterstützung den Betrieb der Hemalata Waisenhäuser aufrechterhalten können.

Auch für unsere ZTI-Werkstätten sind die Folgen der letzten zwei Corona Jahre und Lockdowns noch deutlich zu spüren. Vor Schließung der Werkstätten im Jahr 2021 hatten wir 16 Auszubildende, von denen immerhin noch 9 Auszubildende Ihren Abschluss in unseren 3 Ausbildungsbereichen als Elektroniker, Maschinist oder Dreher machen konnten.

Seit Mitte 2022 sind die Ausbildungsbetriebe wieder geöffnet und Grace war in den letzten Monaten fleißig mit der Rekrutierung neuer Lehrlinge für die zweijährige Ausbildung in den umliegenden Dörfern, Kommunen und Schulen unterwegs. Die Suche nach Auszubildenden und die Bekanntmachung über lokale Werbeaktionen, Medien und Schulen läuft aktuell auf Hochtouren.

Wichtige Neuerung in 2023:

Gründung Förderkreis Hemalata Kinderheime und Ausbildung in Südindien

Die finanzielle Unterstützung unserer Hemalata Waisenhäuser und ZTI-Werkstätten wird jährlich einer Steuer- und Finanzprüfung der indischen Behörden unterzogen und seitdem ohne jegliche Beanstandung.

Damit aber auch in Zukunft unsere vielfältigen Projektarbeiten und die Verwendung von Sponsorengeldern nachvollziehbar bleibt, haben wir uns entschlossen, einen eigenständigen ,**Förderverein Hemalata Kinderheime und Ausbildung in Südindien e.V.** zu gründen, auch im Hinblick auf die von der Modi Regierung geförderte ‚Ausbildung-first-Kampagne‘.

Die Gründung eines gemeinnützigen Vereins wurde im Vorfeld mit der evangelischen Kirchengemeinde Baiersdorf abgestimmt, die ja bekanntlich die letzten 30 Jahre die Trägerschaft der Hemalata Waisenhäuser innehatte. Wir werden auch weiterhin von der Kirchengemeinde große Unterstützung erfahren und stehen in engem Kontakt.

Nachdem wir vom zuständigen Finanzamt den Freistellungsbescheid (Körperschaftssteuerbefreiung nach §5 Abs.1, Nr.9 KStG) erhalten haben, werden die Jahres Spendenbescheinigungen für Spenden ab dem 01.01.2023 zukünftig von unserem Förderverein ausgestellt. Das bisherige Konto wird in Abstimmung mit der Kirchengemeinde aufgelöst und die Fördergelder auf das neue Konto vollständig übertragen. Ihre Spendenbescheinigungen für das Jahr 2022 werden noch von der Kirchengemeinde erstellt und im Laufe des Januars 23 an Sie verschickt.

Folgende neue Kontoverbindung des Fördervereins wird ab dem 01.01.2023 Gültigkeit haben:

Spendenkonto: Förderverein Hemalata Kinderheime und Ausbildung in Südindien e.V.

IBAN: DE11 7635 1040 0020 8355 59

Wir bitten Sie, Ihre **Spenden ab dem 01.01.2023**, bereits auf die neue Kontoverbindung umzustellen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch weiterhin mit Ihrer Spendenbereitschaft und Treue bei unseren Projekten in Indien unterstützen, damit wir ‚unseren Kindern‘ ausreichend Perspektiven und Entwicklungschancen mit auf den Weg ins Berufsleben geben können.

*Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehet ich. (Konfuzius)*

Die Familie Castelhun wünscht dem neu gegründeten Förderverein einen guten Start, sowie Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.